

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1779

1 (7.1.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Geschenk des Geheimen-Raths Ch. E. Hauber
 an das Lyceum zu Karlsruhe. 1827.

Sürst

General-Decret an sämtliche Specialate Baden = Durlachischen Antheils, d. d. Carlsruhe den 11ten Dec. 1778. R. N. N. 1623.

Jede Schulmeister-Wittib soll statt bisheriger 12 fl. künfftig jährlich 15 fl. erhalten.

Nachdem Serenissimus gnädigst resolvirt haben, daß das jährliche Schulmeister-Wittwen-Beneficium mit 3 fl. vermehrt, und von Georgii 1779. an, jeder Wittwe statt bisher empfangener zwölf Gulden 15 fl. ausbezahlt werden sollen; Als wird solches dem Specialat zur Nachricht, auch Bekanntmachung so wohl an den Camerarium der Diocesis, als die sich in solcher befindende Schulmeisters-Wittwen andurch bekannt gemacht. Decretum Carlsruhe in Cons. eccles. den 11ten December 1778.

Nachricht.

Carlsruhe. Nachdem nunmehr das Pflästern in allen Gassen und Straßen der hiesigen Residenz-Stadt vollendet, und daran gelegen ist, daß solche beständig in einem guten und saubern Stande erhalten werden, so wird in Gefolg eines unterm 4ten dieses C. N. 13804. ergangenen Fürstlichen Renth-Cammer Decreti die bereits vorhin zu diesem Ende erlassene Verordnung dahin erneuert, daß von nun an die Woche zweymal nemlich Mittwochs und Samstags von 8 bis 10 Uhr jeder Haus-Besitzer in denen neu gepflasterten Gassen und Straßen, woran jedoch noch zur Zeit die des Landes annoch nöthig habende Kammgasse, Mittergasse, Herrngasse und der mittlere Cirkel von der Wären: bis zur Herrngasse ausgenommen werden, von seinem Hause an bis in die Mitte der Straße gehörig fegen, und von dem Karathe um so gewisser säubern lassen solle, als diejenige, welche sich hierin säumig und nachlässig erzeigen auf einen jeden Betretungsfall mit einer Straffe von 1 fl. werden angesehen und die Säuberung auf ihre Kosten wird nachgehalten werden. Gegeben Carlsruhe den 24 December 1778.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. In Concurs-Sachen des vor einigen Jahren verunglückten und in das Galliment gerathenen verstorbenen hiesigen Schuch-Judeth alt Hirsch Pforzheimers, werden die bis dahero ausgestandene rechtliche Bescheide Montags den 18ten Jenner des nächst eintretenden Jahres der Creditorschafft eröffnet werden. Es wird dieses daher zu Jedermanns Nachricht hiemit wissen gemacht, damit diejenige, welche an diese Concurs-Masse etwas rechtmäßiges zu fordern und ihre Forderung bereits eingegeben haben, sich an ermeldten Tag Vormittags um 10 Uhr vor Oberamt einfinden, bey Publication der Urtheil gegenwärtig seyn, und das weitere abwarten können. Signatum Carlsruhe den 28 Dec. 1778.

Oberamt allda.

Pforzheim. Gegen den Feldmesser Michael Hörmann zu Weiler sind bereits seit einem Jahr so viele Schulden bey Oberamt eingelaget worden, daß zu besorgen ist, es möchte zu deren Bezahlung das vorhandene Vermögen nicht mehr hinreichend seyn; Da sich nun gedachter Hörmann schon seit einiger Zeit nicht mehr in Weiler, sondern bald da bald dorten in angeblichen Geschäften befindet, und auf die öftere gegen ihn erlassene Ladungen nicht erschienen ist, um auf die Forderungen seiner Glaubiger und wegen deren Befriedigung Red und Antwort zu geben, so hat man dahiesig Fürstlicher Stadtschreiberey aufgetragen, nicht nur das Hörmännische Activvermögen Ordnungsmäßig zu untersuchen, sondern auch Montags den 25 Jenner 1779 desselben Schulden in loco Weiler zu liquidiren, als worzu Michael Hörmann hierdurch öffentlich mit dem Anhang vorgeladen wird, daß im Ausbleibungsfall an seiner Statt ein Curator zugezogen, und dennoch in Ordnung Rechtens führungsfähren werden wird. Pforzheim den 30 Dec. 1778.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.
Carlsruhe. Da der dahiesige Schifferdecker Philipp Esig wegen seines dem Trunk äußerst ergebenen Lebenswandels per Rescriptum d. d. 31sten October H. R. N. 8817½ von gnädigster Herrschaft ist für Mundtod erklärt, und ihm der dahiesige Zimmermeister Arnold zum Pfleger bestellt worden; so wird jedermann hierdurch verwarnet, sich mit demselben in einigen Contract oder Handlung ohne Vorwissen und Genehmigung seines Curatoris, einzulassen, auch demselben weder Brandtwein, Wein, oder sonstiges Getränke vor Geld oder auf Bergs abzugeben bey Strafe von 10 fl. und Verlust der Forderung. Carlsruhe den 24 December 1778.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.
Lörrach. Ueber Martin Mayer, den Bürger und Schneider zu Hasel, ist von gnädigster Herrschaft der Ganth-Proceß gerechtest erkannt und zur Schulden-Liquidation Freytag den 29sten Jenner künftigen Jahrs vestgesetzt worden; Es sollen dahero dessen sameliche Creditores an gedachtem Tag früh um 8 Uhr in Fürstl. Stadtschreiberey Schopshelm um so gewisser erscheinen und ihre Forderungen liquidiren, als nachhero Niemand mehr angehört werden wird. Signatum Lörrach den 16ten Decembris 1778.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Edictal Citation.

Carlsruhe. Demnach auf eingelaufenen Fürstlichen Befehl von unten benannter Commission der gewesene Secretarius und geheime Canzlist, Georg Christoph Schöpflin, welcher den 12 Octobris 1778. ohne Urlaub seinen Dienst verlassen, und seither von seinem Aufenthalt nichts zu erfahren gewesen, unter heutigem per edictales in gewöhnlicher Form also vorgeladen worden, daß derselbe binnen 60 Tagen, denen nächsten nach Ausfertigung dieses, wovon ihm 20 für den ersten, 20 für den zweyten, und 20 für den dritten und letzten Termin anderaumt sind, sich dahier auf Fürstlicher Canzley vor der Commission einfinden, wegen seines pflichtwidrigen Austritts, Red und Antwort geben, widrigenfalls sich bey ungehorsamen Ausbleiben gewärtigen solle, daß er seines Vergehens verständig und überwiesen werde erklärt, gegen ihn als einen Meinenydenigen, mit Ehrloserklärung und ewiger Landesverweisung werde führungsfähren, und weiter, was sich denen Rechten nach gebühren wird, werde verfügt werden; Als wird dieses andurch öffentlich bekannt gemacht. Signatum Carlsruhe, den 5 Jan. 1779.

Fürstlich-Markgraf Badischer Hof- und Regierungsrath,
und zu dieser Sache verordneter Commissarius,
St. Brauer,

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In dem Wirthshaus zum weissen Hirsch vor dem Mühlburger-Thor ist, Stub, Kammer, Küche, Platz auf dem Speicher und zum Holz legen, auch Platz im Keller und der halbe Garten, zu verlehnen, und kan bis den 23 Jan. 1779. bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Durlach. Dienstags den 19ten dieses Monats wird der Bestand der Blankenlocher Fleckens-Mühle in 2 Mahl- und 1 Gerb-Gang bestehend, mit welcher zugleich eine Hanf-Reibe und Dehls

Badische
Landesbibliothek

253

schlag verknüpft ist, auf dem Rathhaus zu Blankenloch Morgens um 10 Uhr auf 3 Jahre öffentlich versteigert werden, welches mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Liebhabere sich zu einer Caution von 1500 fl. gefaßt zu halten haben. Durlach den 5ten Jan. 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Durlach. Die bey hiesiger Hofkieserey gegenwärtig vorhandene Weinsteine, in ohngefähr 13 Centner bestehend, werden von künftigen Montag über 8 Tag den 18ten dieses bey der Amtskellerey in Staigerung gegen gleichbaldig baare Bezahlung verkauft werden; die Liebhabere dazu, werden sich also auf ermeldte Zeit Vormittags um 9 Uhr an bestimmtem Ort einzufinden belieben. Durlach den 6ten Jan. 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische Amtskellerey allda.

Stein. Demnach die dem unterm 3ten October d. J. öffentlich bekannt gemachten Verkauf des Müller Georg Adam Armbrusters zu Nöttingen von höchster Landes-Herrschaft zu Lehen getragenen Mühle, die in 2 Mahl- und 1 Gerbgang, einer Dehlschlag und Hanfreibe, 2 Stuben und Kammern im Mülhhaus, auch Scheuer und Stallung, sodann einem Angebäude, worunter ein gewölbter Keller befindlich, bestehet, und dabey das Bannrecht über den Flecken Nöttingen und die Hälfte des Orts Auerbach, sodann den halben kleinen Zehenden zu gedachtem Nöttingen gegen Haltung des Basel-Viehes zu beziehen hat, und wozu Aecker und Wiesen gehören, entgegen gewesen und denselben verhinderte Umständen gehoben sind, und von Ober- und Amts wegen zum wirklichen Verkauf Mittwoch der 13te Jan. vestgesetzt worden; so wird solches zu Jedermanns Nachricht bekannt gemacht, damit sich die allenfallsige Liebhabere, die sich mit einem Obrikeitl. Vermögens-Attestat zur Sicherheit des allenfallsigen Kaufs mitzubringen, auf dem Rathhaus zu Nöttingen einzufinden und der Staigerung anwohnen mögen. Signat. Stein den 28 Dec. 1778.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Ober- und Amt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Bey Carl Joseph Ripamonti ist zu haben nebst seinen Liqueurs, fremde Weine, Confituren und dergleichen Waren, wie auch feine Galanterie, besonders frische Waare, als: alle Sorten feine Strümpfe, Manns- und Frauenzimmer- Handschuh nach Belieben; feiner schwarzer Manchester, um billigsten Preis, und allerhand Feuerwerk-Stücke; Er bittet um guten Zuspruch, und offerirt jedermann vollkommen zu contentiren.

Personen, so in Dienst verlangt werden.

Carlsruhe. Man sucht einen braven ledigen Menschen, welcher zu Ausfertigungen und Bestellungen zu gebrauchen ist, und der zu dem Ende gedruckt und geschrieben lesen, zu Noth auch etwas schreiben kan, als Hausknecht in Dienste zu haben. Das Intelligenz-Comptoir gibt davon nähere Nachricht.

Zur Nachricht.

Mannheim. Bey der den 31sten December 1778. zu Mannheim geschenehen 238sten Lotterie-Ziehung sind folgende Nummern zum Vorschein gekommen:

84. 10. 49. 42. 70.

Die 239ste Ziehung geschiehet Donnerstags den 21sten Januar. 1779.

In dieser 238sten Ziehung sind in dem Comptoir No. 219. zu Carlsruhe gewonnen worden:

3 Amben und 103 Extrait.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 30 Dec. Elisabetha Augusta Catharina, Vater: Herr Caspar Carl Schwenk, Fürstl. Ingenieur. Den 2 Jan. Johann Balthasar Andreas, Vater: Michael Kraut, Herrschaftl. Tagelöhner in Gottsau.

Durlach. Den 20 Dec. Augusta Margaretha, Vater: Wilh. Sam. Erne, Burger u. Weißbeck.

Pforzheim. Den 30 Dec. Regina Carolina, Vater: Christian Better, Feld-Schüz. Den 2 Jan. Catharina Magdalena, Vater: Johann Jacob Ringer, Burger und Schiffer.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 29 Dec. Magdalena Elisabeth, geb. Steinhardtin, Joseph Gabriel Thillmanns, Fürstl. Hofaquais u. Tapeziers, Ehefrau, alt 50 Jahre, 1 Mon, 4 Tage. 30. Friedrika Rosina

Sophia, Joh. Georg Sollen, hiesigen Hintersassen u. Zainemachers, Tocht. alt 5 J. wen. 9 L. Den 4 Jan. Anna Maria Elisabetha, Joh. Georg Wielands, Bedienter bey Herrn Rittmeister v. Grabow, Tochter.

Durlach. Den 27 Dec. Margaretha Barbara, geb. Haasin, Joh. Martin Zeltmanns, Burgers und M. hgers, Ehefrau, alt 49 Jahre, 10 Mon. 15 Tage. 29. Eva Friedrika, Joh. Adam Rittershofer, Fuhrmanns, Tochter, alt 2 J. 10 M. 28 L. Tod. Joh. Jacob, Georg Fried. Ita, Weingartners, Sohn, alt 7 Wochen. 31. Joh. Philipp Cramerer, Burger und Waffenschmidt, alt 59 Jahre 15 Tage.

Vorheim. Den 21 Dec. Margaretha Barbara, Johann Georg Rosers, Burgers und Hutwachers, hinterlassene Tochter, alt 59 Jahre weniger 6 Tage. Tod. Ludwig Fassele, Burger und Zeugmacher, alt 56 Jahre, 2 Mon. 20 Tage. 29. Margaretha Catharina, Georg Heinrich Franz, Burgers und Seilers, Tochter, alt 5 Wochen 3 Tage. 31. Georg Jacob, Georg Jacob Eicheler, Burgers und Stahlarbeiters, Sohn, alt 9 Mon. 22 Tage. Den 1 Jan. Christina Catharina, Balthasar Wagners, Burgers und Zimmermanns, Tochter, alt 2 Jahre, 4 Mon. 23 Tage.

Copulirte.

Carlsruhe. Hr. Michael Wöggel, Fürstl. Cammer-Musicus, mit Igfr. Friedrika Elisabeth Sittelin, Hrn. Georg Friedrich Sittels, Fürstl. Oberjägers, led. Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, dem Schatzungs-Renovator, Herrn Ernst Jacob Ziller zu Candern, den Character und Rang eines Fürstlichen Rechnungs-Raths vom 15ten October 1773. an, bezuzulegen. Auch ist Höchst den en selben gnädigst gefällig gewesen, dem vormaligen Herrschaftlichen Kießer zu Trabach, Hrn. Johannes Engel, den vacanten Hoffkieserey-Dienst zu Baden zu übertragen.

Marktpreise vom 31 Dec. 1778. bis den 7 Jan. 1779.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Vord. Stein		Kastarr.		Baden.		Bühl.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Mater														
Alt Korn .	5	20	5	20	6	—	5	20	4	16	5	30	6	30
Neu Korn .	7	52	7	52	8	—	6	24	8	20	—	—	—	—
Alt Kernen	7	36	7	36	—	—	8	32	6	24	—	—	5	48
Neu Kernen	7	52	7	52	8	—	6	24	8	20	—	—	—	—
Waizen .	7	36	7	36	—	—	8	32	6	24	—	—	5	48
Gem. Frucht	6	—	6	—	5	20	—	—	4	20	—	—	—	—
Gersten . .	4	—	4	—	4	—	3	44	4	48	5	24	—	—
Welschkorn	4	56	4	56	5	20	5	52	4	—	4	48	5	12
Haber . . .	3	—	3	—	2	8	4	—	—	—	—	—	—	—
Erbisen } das St.	4	40	4	40	4	5	1	20	—	—	—	—	—	—
Linzen } das St.	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—
Bohnen } das St.	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—
Beckenschagung.	Carlsruhe.		Durlach.		Vord. Stein		Kastarr.		Baden.		Bühl.			
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.		
Wack, oder Semmel	—	17	2	—	17	2	—	17	2	—	21	2		
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	—	—	2	8	6	—	—	—		
— dito	1	24	6	1	28	6	1	16	4	1	25	6		
Schwarz Brod . .	4	—	8	2	19	5	5	12	4	4	—	6		
Dito Brod	—	—	—	—	—	—	2	22	6	—	—	28		
Deconomisch Brod	4	—	11	—	—	—	—	—	—	1	4	3		